

BAUBEISTAND	GRENZEN	BEGRENZUNGSLINIEN	VERKEHRSGRÜN- U. AND. FLÄCHEN	NEUE BEBAUUNG	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	VERKEHRSS- UND ENTWÄSSERUNGSANLAGEN
<div><div></div><div>Öffentliche Gebäude</div></div> <div><div></div><div>Wohngebäude</div></div> <div><div></div><div>Wirtschaftsgebäude</div></div> <div><div></div><div>Mauer</div></div> <div><div></div><div>Reine</div></div> <div><div></div><div>abzubrechende Gebäude</div></div> <div><div>IV</div><div>Geschoßzahl</div></div> <div><div>20</div><div>Hausnummer</div></div>	<div><div></div><div>Gemarkungsgrenze</div></div> <div><div></div><div>Flurgrenze</div></div> <div><div></div><div>Flurstücksgrenze</div></div> <div><div></div><div>Eigentumsgrenze</div></div> <div><div></div><div>Grenze des Baulastbereichs</div></div> <div><div></div><div>Grenze des Umlegungsgebietes</div></div> <div><div>2</div><div>Ordnungsnummer der Grundstückseigentümer</div></div>	<div><div></div><div>vorh.</div></div> <div><div></div><div>neue</div></div> <div><div></div><div>fortf.</div></div> <div><div></div><div>Straßenbegrenzungslinie</div></div> <div><div></div><div>Zwangsbaulinie</div></div> <div><div></div><div>Baugrenze</div></div> <div><div></div><div>Begrenzungslinie der Grünflächen</div></div> <div><div></div><div>Begrenzung der Baugebiete</div></div> <div><div></div><div>Baugrundstücke für den Gemeinbedarf</div></div> <div><div></div><div>Kirchengrundstück</div></div> <div><div></div><div>Schulgrundstück</div></div>	<div><div></div><div>vorh.</div></div> <div><div></div><div>neue</div></div> <div><div></div><div>Öffentliche Verkehrsfläche (Straße)</div></div> <div><div></div><div>Öffentliche Verkehrsfläche (Parkplatz)</div></div> <div><div></div><div>Öffentliche Verkehrsfläche (Begrünung)</div></div> <div><div></div><div>Private Verkehrsfläche</div></div> <div><div></div><div>Verbandsgrünfläche</div></div> <div><div></div><div>Öffentliche Grünfläche</div></div> <div><div></div><div>Private Grünfläche</div></div> <div><div></div><div>Nicht überbaubare Grundstücksflächen des Baulandes</div></div>	<div><div></div><div>Stellung der Gebäude</div></div> <div><div></div><div>Gebäude mit 1 Vollgesch.</div></div> <div><div></div><div>Gebäude mit 2 Vollgesch.</div></div> <div><div></div><div>Gebäude mit 3 Vollgesch.</div></div> <div><div></div><div>Gebäude mit 4 Vollgesch.</div></div> <div><div></div><div>Gebäude mit 5 Vollgesch.</div></div> <div><div></div><div>Gebäude mit 6 Vollgesch.</div></div> <div><div></div><div>verbleibende Bebauung</div></div>	<div><div></div><div>Kleinsiedlungsgebiete</div></div> <div><div></div><div>reine Wohngebiete</div></div> <div><div></div><div>allgemeine Wohngebiete</div></div> <div><div></div><div>Dorfgemeinschaftsgebiete</div></div> <div><div></div><div>Mischgebiete</div></div> <div><div></div><div>Kerngebiete</div></div> <div><div></div><div>Gewerbegebiete</div></div> <div><div></div><div>Industriegebiete</div></div> <div><div></div><div>Sondergebiete</div></div> <div><div></div><div>vorhanden: schwarz; neu: rot</div></div>	<div><div></div><div>I, II, III usw.</div></div> <div><div></div><div>GRZ</div></div> <div><div></div><div>GFZ</div></div> <div><div></div><div>BMZ</div></div> <div><div></div><div>GRZ</div></div> <div><div></div><div>GFZ</div></div> <div><div></div><div>o = offer</div></div> <div><div></div><div>g = gesch</div></div>	<div><div></div><div>Vereinfachte Änderung Nr. 3 am Ende der Hölderlinstraße</div></div> <div><div></div><div>Die vereinfachte Änderung für die Lage des Gebäudes und die Erhöhung der Grundflächen- und der Geschosflächenzahl am Ende der Hölderlinstraße, die am 9. April 1970 beantragt worden war, wurde gemäß § 13 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 21. Juli 1970 vom Rat der Stadt als Satzung nach § 10 BBauG beschlossen und in grüner Farbe in den Plan eingetragen.</div></div>

1. AUSFERTIGUNG

Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 13.9.1965 bis 12.10.1965 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Rheinhausen, den 20.10.1965

Der Stadtdirektor
In Vertretung
Techn. Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat am 17.12.1965 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Rheinhausen, den 21.12.1965

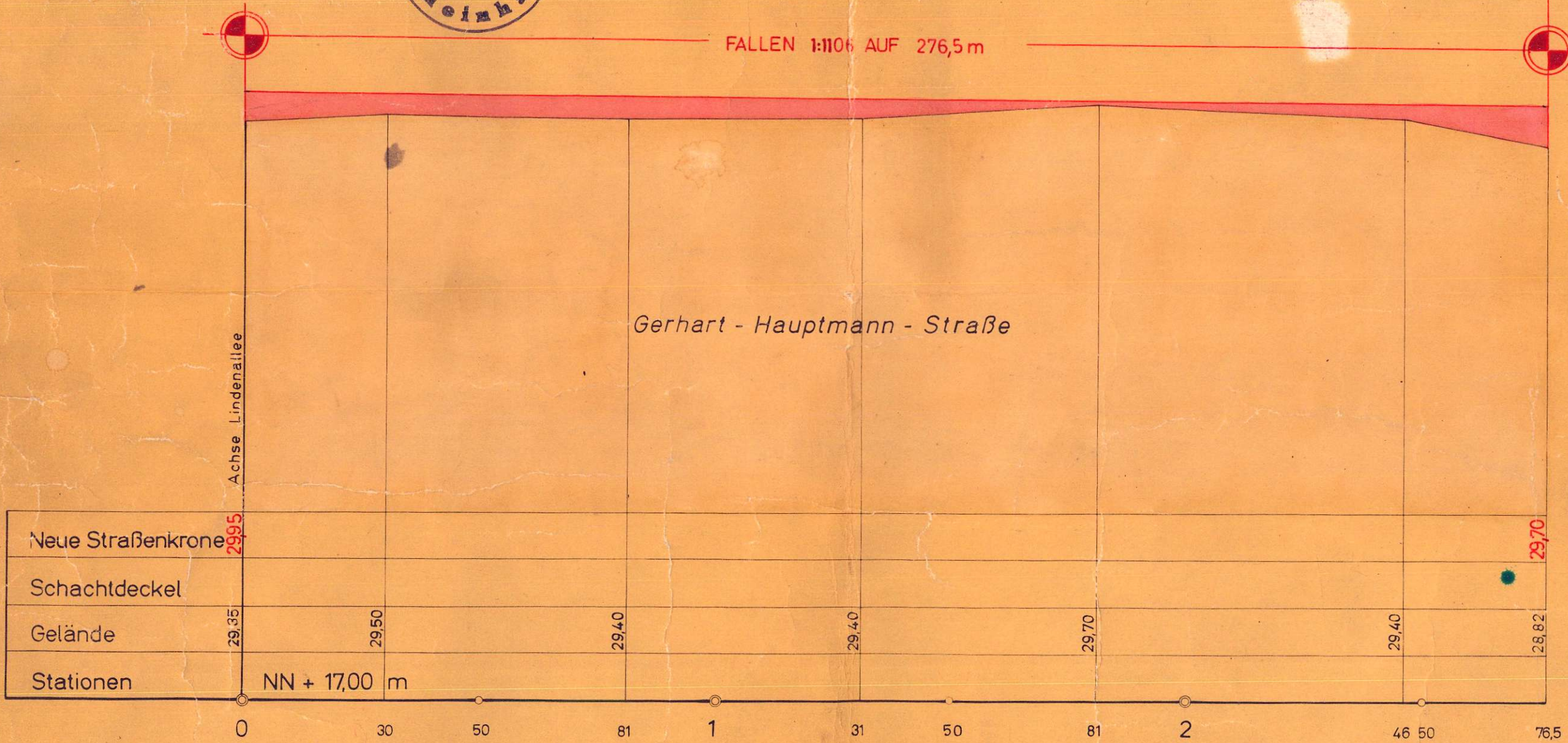
Bürgermeister

Die Änderung und Ergänzung dieses Planes in oranger Farbe wurde am 17. 12. 1965 vom Rat der Stadt auf Grund von Anregungen und Bedenken gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Die Vermerke vom 2. 12. und 18. 12. 1964 wurden auf Grund des Hinweises der Landesbaubehörde Ruhr vom 15. 2. 1966 gestrichen.

Rheinhausen, den 8. 3. 1966

Der Stadtdirektor
im Auftrage
Dipl. Ing.



Maßstab für die Längen 1:1000
Maßstab für die Höhen 1:100

Auftrag
Bestand

1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes im nördlichen Bereich

Die vereinfachte Änderung dieses Bebauungsplanes wurde in sechs Punkten gemäß § 13 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 19. März 1968 vom Rat der Stadt nach § 10 BBauG als Satzung beschlossen und in violetter Farbe eingetragen.

Der geänderte Bebauungsplan liegt gemäß § 12 BBauG ab sofort im Rathaus - Stadtplanungsamt - Zimmer 92 zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden aus.

Mit der Bekanntmachung Ziffer 45 in den Amtlichen Bekanntmachungen Nr. 6 vom 29. März 1968 ist der geänderte Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Rheinhausen, den 8. April 1968

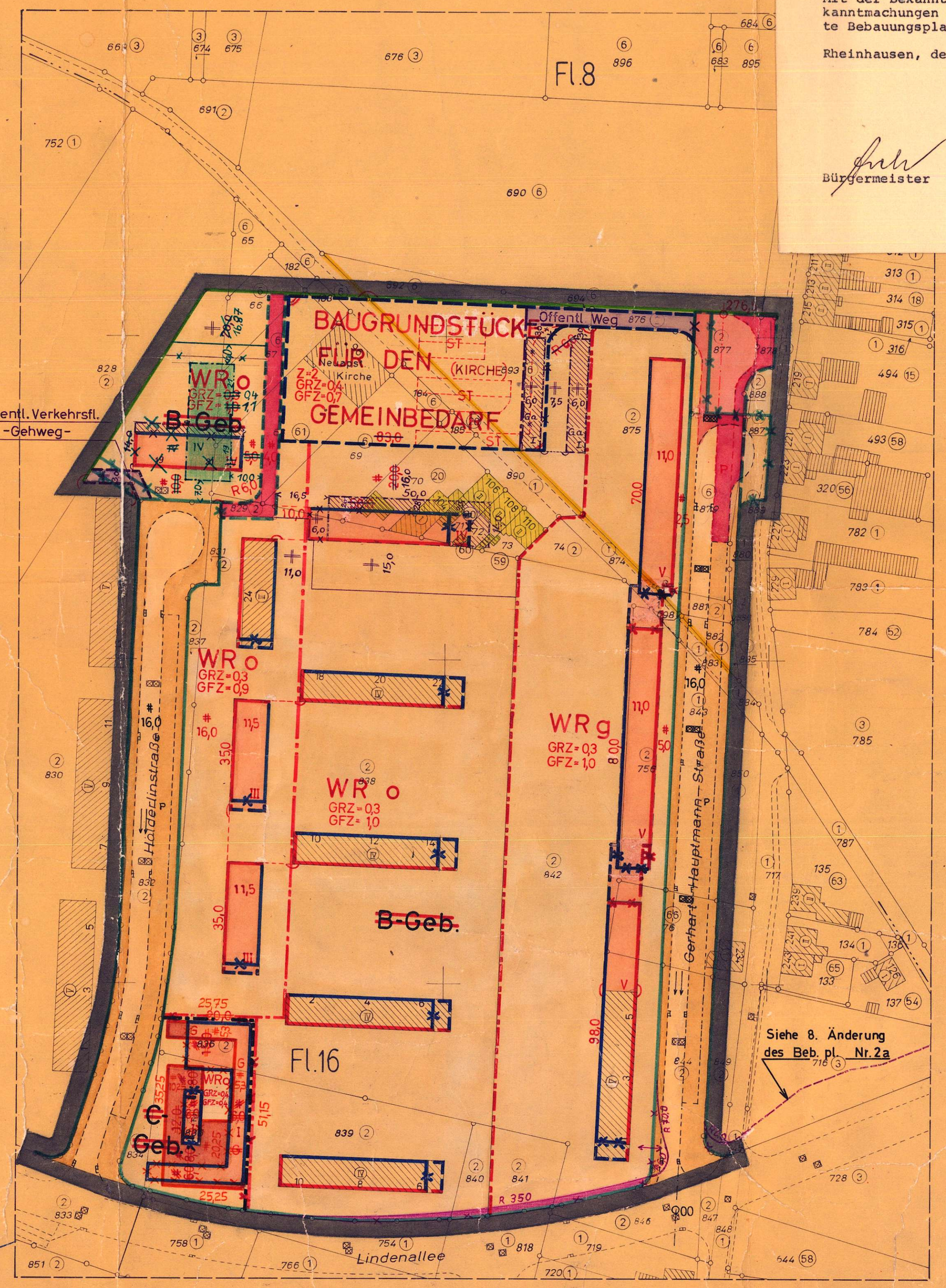
Der Stadtdirektor
In Vertretung
Techn. Beigeordneter



Zu diesem Plan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 2. März 1964 A-Z: 3-2153-62

Der Verbandsdirektor
L.A.
Baudirektor

Essen, den 2. März 1964



Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 19.2.1966 A.Z. Rheinhausen 3 ist am 11.3.1966 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit dem Hinweis, daß dieser Bebauungsplan als Satzung im Zimmer 92 des Rathauses während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.

Rheinhausen, den 14.3.1966

Der Stadtdirektor
In Vertretung
Techn. Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 1.5.1966 A.Z. Rheinhausen 22 genehmigt worden.

(Rheinhausen 22)

Landesbaubehörde Ruhr
Oberreg.- und Baurat

Der Rat der Stadt hat am 18.12.1964 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Rheinhausen, den 18.12.1964

Bürgermeister

Vermerk:
Obiger Beschluß ist überholt, siehe neuer Beschluß nach § 10 BBauG vom 17.12.1965.

Rheinhausen, den 12.1.1966

Der Stadtdirektor
Stadtbauamt

Die Änderung und Ergänzung dieses Planes in orange Farbe wurde am 18.12.1964 vom Rat der Stadt beschlossen auf Grund von Anregungen und Bedenken gemäß § 2(6) beschlossen.

Rheinhausen, den 18.12.1964

Der Stadtdirektor
In Vertretung
Techn. Beigeordneter

STADT RHEINHAUSEN KREIS MOERS FLUR 8u.16

BEBAUUNGSPLAN NR. 3.ÄNDERUNG ZUM DURCHFÜHRUNGSPLAN 2a

Zu diesem Plan gehören als Bestandteil:

- 1 Grundstücksverzeichnis
- 1 Text
- 1 Höhenplan

MAßSTAB 1:1000

Str.: Gerhart-Hauptmann- und Hölderlin-Straße

Vermerk: Nach einer früheren Entscheidung des Preußischen Oberverwaltungsgerichts kann von einem Längenprofil Abstand genommen werden, da es sich um kurze Strecken bereits vorhandener Straßen mit längst geregelter und unverändert bleibender Höhenlage und Entwässerung handelt. (OVG. Bd. 86, S. 392 u. Bd. 87, S. 376)

Gegenwärtiger Zustand vom 9.9.1963
Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Rheinhausen, den 5.12.1963

Stadtvermessungsamt
Obervermessungsamt

Dieser Plan ist auf Grund von Bedenken und Anregungen in orange Farbe abgeändert und ergänzt.

Rheinhausen, den 2.12.1964

Stadtplanungsamt
Techn. Dezernat
Stadtvermessungsamt
Stadtplanungsamt

Der Rat der Stadt hat am 17.12.1963 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Rheinhausen, den 3.2.1964

Der Stadtdirektor
In Vertretung
Techn. Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 27. April 1964 bis 29. Mai 1964 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Rheinhausen, den 1.6.1964

Der Stadtdirektor
In Vertretung
Techn. Beigeordneter